

Mehrere tausend Besucher beim Tag der offenen Tür von ERO und Binger Seilzug

Mehr als 4.000 Besucher strömten am 7. August zum Tag der offenen Tür der ERO-Gerätebau GmbH. Als einer der ersten wurde Landtagspräsident Joachim Mertens am Morgen begrüßt. Interessiert ließ er sich durch die Produktionshallen führen und war sichtlich angetan von dem, was er zu sehen bekam. Schon am Eingang wurde klar, dass es sich um eine Veranstaltung nicht nur für Fachbesucher handelte: Das Kinderland lockte mit der Springburg, einem Eisstand und dem Puppentheater Topps den ganzen Tag Kinder an.

„Wir sind bei jedem Tag der offenen Tür bei ERO“, erzählte eine Winzerin, „schließlich fahren wir nie in Urlaub, sondern besuchen stattdessen mit den Kindern Ausstellungen“. Die Kinder sind inzwischen erwachsen und immer noch dabei. Als Jungwinzer interessieren sie sich heute nicht mehr für das Puppentheater, sondern für die Produkte der Unternehmen ERO und Binger Seilzug, welche in einer etwa 150 Maschinen und Geräte umfassenden Ausstellung präsentiert wurden. Auf Flachbildschirmen waren die Maschinen im Einsatz zu sehen.

Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz hatten die Möglichkeit, von den Ausbildern und derzeitigen Auszubildenden des Unternehmens Informationen aus erster Hand zu bekommen. Lebensgroße Schilder, auf die man überall im Unternehmen stieß, porträtierten die Mitarbeiter.

Das Glanzstück der diesjährigen Ausstellung fand sich in der Traubenvollerntermontagehalle: Auf einem roten Teppich platziert und von zahlreichen Strahlern ins rechte Licht gerückt wurde der neue ERO-Gräpelinier Serie 6000 präsentiert. Bevor die Produktion im nächsten Jahr auf das neue Modell umgestellt werden kann, muss zunächst eine Kleinserie von drei Maschinen ihre Praxistauglichkeit unter Beweis stellen.

Neben den CNC-Maschinen war auch eine moderne Laserschneidanlage in Betrieb. Der Laser zog seine Spuren über das eingelegte Blech und spuckte schließlich kleine Traubenvollernter für die Gäste aus.

„Wir freuen uns immer wieder an dem regen Interesse der Winzer an unserem Tag der offenen Tür“, zieht Geschäftsführer Michael Erbach Bilanz, „unsere Mitarbeiter spornt das enorm an und sie gehen mit viel Elan an die Vorbereitung während der Hauptsaison.“

Die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken gingen als Spende an die Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis, die sich über 15.000 Euro freuen konnte.

Freuen konnte sich auch Christian Daum aus Niederhausen an der Nahe: Er hat den Hauptpreis des Preisrätsels, einen ERO-Laubschneider im Wert von 9.000 Euro gewonnen.

2.591 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
ERO-Gerätebau GmbH
Simmerner Str. 20
55469 Niederkumbd
Mail: Pressestelle@ERO-Weinbau.de